



Bad Wimpfen, 13. Mai 2022

Zusätzliche Lidl-Spende an die Bioland Stiftung durch den Verkauf von Bioland-Äpfeln

Direkte Unterstützung zur Förderung der Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Betrieben

Kaufende Kunden vom 16. bis zum 21. Mai 2022 Bioland-Äpfel in einer der über 3.200 Lidl-Filialen, erhalten sie nicht nur ein Produkt, das nach den strengen Bioland-Richtlinien angebaut wurde und Umwelt, Arten und Klima schützt, sondern fördern die Artenvielfalt noch zusätzlich: Anlässlich des Tags der Biene am 20. Mai und des Tags der Artenvielfalt am 22. Mai spendet Lidl für jede gekaufte Bioland-Apfelpackung 20 Cent an die Bioland Stiftung. Seit 2020 unterstützt das Unternehmen die Bioland Stiftung bei Projekten zu fruchtbaren Böden und zum Aufbau von CO₂-bindendem Humus. Mit der zusätzlichen Spende wird die Initiative *Höfe.Bilden.Vielfalt* gefördert, welche Landwirte und Landwirtinnen in einjährigen Bildungskursen für das Thema Artenvielfalt sensibilisiert und sie dazu befähigt, vielfaltsfördernde Maßnahmen auf ihren eigenen Betriebsflächen umzusetzen.

Blühflächen von „Lidl-Lebensräume“ etablieren sich als Nahrungs- und Nistplatzrefugium

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist ein strategisches Fokusthema in der Lidl-Nachhaltigkeitsstrategie. Ein großer Teil des Sortiments stammt aus der Landwirtschaft und 80 Prozent der Obst- und Gemüsesorten benötigen die Bestäubung durch Bienen und andere Nützlinge. Daher hat sich Lidl das Ziel gesetzt, gemeinsam mit Partnern den Lebensraum für Insekten auf insgesamt 5 Millionen Quadratmeter bis 2025 zu erhöhen. Um das Nahrungs- und Nistangebot für Insekten zu verbessern, legt der Lebensmitteleinzelhändler seit 2018 im Rahmen des 360-Grad-Artenschutzprogramms „Lidl-Lebensräume“ in Kooperation mit der Heinz Sielmann Stiftung naturnahe Blühwiesen bei Lieferanten und Produzenten sowie auf eigenen Flächen an. Die aktuell insgesamt rund 3,6 Millionen Quadratmeter großen Blühflächen haben sich als Nahrungs- und Nistplatzrefugium etabliert und enthalten ein artenreiches Spektrum mit vielen wertgebenden Arten: Am Lidl-Logistikzentrum in Westerkappeln wiesen Experten im Auftrag der Heinz Sielmann Stiftung für die Untersuchungszeiträume 2020 und 2021 31 verschiedene Wildbienenarten nach, von denen vier Arten einen Gefährdungsstatus in der Roten Liste Deutschland haben. Zudem hat sich der Bruterfolg im Wildbienenhotel verdoppelt. Am Lidl-Logistikzentrum in Großbeeren konnten im selben Zeitraum sogar insgesamt 102 verschiedene Wildbienenarten aufgezeigt werden, darunter 34 Arten mit einem Gefährdungsstatus.

Mehr Informationen zum Biodiversitätsengagement von Lidl finden Sie unter [Lidl.de/biodiversitaet](https://www.lidl.de/biodiversitaet).

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).
